



# Herz-Jesu-Pfarrei Brig



Pfarreiblatt für den Monat Januar 2021



### **Pfarrkirche Herz-Jesu Brig**

Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen

Vorabendmesse

Sa 18.30 Uhr

Amt

So 10.00 Uhr

Abendmesse

So 18.30 Uhr

Hl. Messen an Werktagen

Mo, Mi, Do, Fr 18.45 Uhr

**Di und Sa** 08.00 Uhr

Rosenkranz

Fr 18.00 Uhr

Andacht Herz-Jesu-Freitag

anschliessend an die Messe

Anbetung

Fr 14.00 bis 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit und stille Anbetung

Sa 17.15 bis 18.15 Uhr

### **Haus Schönstatt**

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen

So (Hauskapelle) 9.30 Uhr

Messe an Werktagen

Täglich in der Hauskapelle  
oder Schönstattkapelle 07.30

### **Kollegiumskirche**

Hl. Messe an Werktagen

Di, 07.00 Uhr

### **Antoniuskapelle**

Hl. Messe und Nachtanbetung am 1. Donnerstag im Monat

Do, 20.00 Uhr

Anbetung Dienstag 9.00 bis 16.00 Uhr

**Du kannst nicht zurückgehen  
und den Anfang verändern.**

**Aber du kannst,  
wo du jetzt stehst,  
neu anfangen und  
somit das Ende  
verändern.**



Wir stehen am Anfang eines neuen zivilen Jahres. Was das Jahr 2021 uns an Freude und an Leid bringen wird, an Erfolgen und an Missgeschicken, weiss Gott allein. Ich habe hier ein Bild eingefügt, das den römischen Gott Janus darstellt, welcher dem ersten Monat Januar seinen Namen gegeben hat. Das typische an dieser Darstellung ist, dass ein junger Mann in die Zukunft blickt und ein älterer Mann in die Vergangenheit. Ein Mensch mit zwei Gesichtern – so wie auch der Monat Januar sowohl ins vergangene 2020 zurück und ins anbrechende 2021 vorausblickt. Der Januar und wir mit ihm stehen zwar jeden Tag an der Schwelle von Gestern und Morgen, von Vergangenen und Zukünftigem, aber an den ersten Tagen eines Neuen Jahres fällt es uns vermehrt auf.

Der irische Schriftsteller C.S. Lewis (+1963) hat den Spruch geprägt:

**«Du kannst nicht zurückgehen und den Anfang verändern.  
Aber du kannst, wo du jetzt stehst, neu anfangen  
und somit das Ende verändern!»**

Es stimmt, wir können nicht zurückgehen ins 2020 und all das, was die Corona-Pandemie mit sich gebracht hat, verändern. Die Vergangenheit ist geschrieben, mit hellen und auch dunklen Kapiteln, mit Eselsohren und auch Tintenflecken auf den Seiten. Aber wir können – eine jede und ein jeder von uns – und zwar jeden Tag, dort wo wir stehen, das «Heft in die Hand nehmen» und an unserer Lebensgeschichte schreiben. Was hinter uns liegt können wir nicht verändern. Wir können daraus lernen. Und HEUTE können wir neu anfangen und an unserer gemeinsamen Zukunft schreiben. Das Ende steht noch nicht fest ... und es liegt an uns, dass es ein «**Happy End**» wird.

Pfarrer Jean-Pierre Brunner, Naters-Blatten-Geimen-Birgisch-Mund



## Pfarrkalender

Januar 2021

### Aktuelle Infos zur Coronakrise

Momentan ist die Maximalzahl von Teilnehmenden an Gottesdiensten, Andachten, Anbetungsstunden und Beerdigungen auf 50 festgelegt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Am Wochenende werden Sie von Aufsichtspersonen eingewiesen. Die ersten 50 Personen können in der Kirche Platz nehmen. Die nächsten 50 Personen finden Platz im Pfarreizentrum. Dort wird die Messe übertragen und auch die Hl. Kommunion kann dort empfangen werden. Weiterhin bleiben die Hygienemassnahmen sowie die Distanzregeln gültig. Das Tragen einer Schutzmaske ist obligatorisch.

Bitte informieren Sie sich vorher. **Alle Infos in Coronazeiten wie immer ohne Gewähr**, das Pfarrblatt wurde bereits am 11. Dezember verfasst. Auf unserer Homepage entnehmen sie jeweils **die aktuellen Infos: [www.pfarrei-brig.ch](http://www.pfarrei-brig.ch)**. Wir werden versuchen sie immer auf dem Laufenden zu halten. Dort ist jeweils auch das aktuelle Wochenprogramm aufgeschaltet.

<b>1.</b>	<b>Freitag – Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria Weltfriedenstag</b>
10.00 Uhr	Amt
18.30 Uhr	Hl. Messe Ev Lk 2, 16-21 Opfer für unsere Pfarrei

### 2. Samstag

08.00 Uhr	Hl. Messe
17.15 bis	18.15 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
18.30 Uhr	Vorabendmesse
Stjz	Lydia und Karl Brigger-Imhasly
Stjz	Heidi und Heinrich Heinzmann-Vetter

<b>3.</b>	<b>Sonntag – Erscheinung des Herrn</b>	
10.00 Uhr	Amt	
18.30 Uhr	Hl. Messe Ev Joh 1, 1-18 Epiphanieopfer für Kirchen- restorationen in der Schweiz	

### 4. Montag

18.45 Uhr	Hl. Messe
Stjz	Genoveva und Josef Guntern- Abgottspön, Leo und Carla
Stjz	Emil und Arthurette Derendinger-Crettaz

### 5. Dienstag

08.00 Uhr	Hl. Messe
Stjz	Herbert Mock-Delaloyer, Stefan und Vincent
Stjz	Marie-Therese und Arnold Marty- Bodenmann, Tochter Helene, Antoinette Marty

### 6. Mittwoch

18.45 Uhr	Hl. Messe
Stjz	Ezio und Ria Dini-Kraehenbühl und Sergio Dini

### 7. Donnerstag – Hl. Valentin

18.45 Uhr	Hl. Messe
Stjz	Idy und Jakob Remund-Pianzola, Hans-Jakob Remund
Stjz	Berti und Franz Britschgi-Fehlmann und Stefan
Ged	Trudy Seiler



**8. Herz-Jesu-Freitag**

Krankenkommunion  
14.00 bis 18.30 Uhr Anbetung  
18.00 Uhr Rosenkranz  
18.45 Uhr Hl. Messe anschliessend  
Andacht und Segen  
Stjz Hans Doenni-Grünwald  
Stjz Yvo Dönni  
Stjz Raphael und Olga Grünwald-  
Arnold, Richard und Hedy  
Stjz Lina Ambord-Gurten

**9. Samstag**

08.00 Uhr Hl. Messe  
17.15 bis 18.15 Uhr Anbetung  
und Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse  
Stjz Adolf und Helene  
Roten-Schnyder  
Stjz Anna und Emil  
Schmidhalter-Lerch,  
Arthur Schmidhalter-Wyssen  
Stjz Josy Schwesternmann, Leopold  
und Luise Schwesternmann  
und Peter  
Stjz Edith Dvorsak-Summermatter  
Jz Eleonore Imhof-Lochmatter

**10. Sonntag – Taufe des Herrn**

10.00 Uhr Amt  
18.30 Uhr Hl. Messe  
Ev Mk 1, 7-11  
Opfer für den Solidaritätsfonds  
für Mutter und Kind

**11. Montag**

18.45 Uhr Hl. Messe  
Stjz Anna und Gustav Hurni-Hagen,  
Stephan Hurni-Haussener, Peter  
und Beate Hurni-Heinzmann  
Stjz Anna Lagger-Nessier  
Ged Gianluca Macagno  
Ged Santa Sottini

**12. Dienstag**

08.00 Uhr Schulmesse

**13. Mittwoch – Hl. Hilarius**

18.45 Uhr Hl. Messe  
Stjz Alfred und Mathilde Perrig-  
Guntern, Verena Bannwart-Perrig  
Ged Marcel Heynen u. Markus Heynen

**14. Donnerstag**

18.45 Uhr Hl. Messe  
Stjz Albert und Elsa  
Karlen-Zenhäusern  
Ged Isabelle Baumer-Jordan

**15. Freitag**

14.00 bis 18.30 Uhr Anbetung  
18.00 Uhr Rosenkranz  
18.45 Uhr Hl. Messe  
Stjz Susanne und Kaspar  
Schmidhalter-Minnig,  
Diego Schmidhalter,  
Karin Schmidhalter  
Stjz Elfried Imseng-Ambord  
und Daniel  
Stjz Willy Holzer-Schmidt  
Stjz Johann und Frieda Arnold-Theiler

**16. Samstag**

08.00 Uhr Hl. Messe  
17.15 bis 18.15 Uhr Anbetung  
und Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse  
Stjz Clara und Secondo Chiaverio-  
Schöpfer  
Stjz Anna und Rudolf  
Willisch-Schöpfer,  
Paul Willisch-Straub  
Stjz René und Kurt Bittel  
Stjz Rudolf und Lydia Gischig-  
Schneller, Esther Jäger-Gischig,  
Rudolf Gischig, Werner Miethig

**17. 2. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Amt  
18.30 Uhr Hl. Messe  
Ev Joh 1, 35-42  
Opfer für unsere Pfarrei

**18. Montag –**

Patronatsfest  
der Antoniuskapelle  
18.45 Uhr Hl. Messe in der Antoniuskapelle

**19. Dienstag**

08.00 Uhr Schulmesse

**20. Mittwoch – Hl. Sebastian**

18.45 Uhr Hl. Messe  
Stjz Charles und Greti Pianzola-Nanzer

**21. Donnerstag –  
Hl. Meinrad, Hl. Agnes**

18.45 Uhr Hl. Messe  
Stjz Paul Schmid-Margelisch

**22. Freitag – Hl. Vinzenz**

14.00 bis 18.30 Uhr Anbetung  
18.00 Uhr Rosenkranz  
18.45 Uhr Hl. Messe  
Stjz Albinus und Anna In-Albon-  
Zimmermann und Kinder

**23. Samstag**

08.00 Uhr Hl. Messe  
17.15 bis 18.15 Uhr Anbetung  
und Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse  
Stjz Hermann Pfammatter-Abgottspon  
Stjz Viktor Franzen-De Paoli  
Stjz Alex und Maria Williner-Schaller  
Stjz Rositta Eyer-Arnold

**24. 3. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Amt  
18.30 Uhr Hl. Messe  
Ev Mk 1, 14-20  
Opfer für die neue Orgel

**25. Montag – Bekehrung  
des Hl. Apostels Paulus**

18.45 Uhr Hl. Messe  
Stjz Annemarie Grünwald-Venetz und  
Barbara

**26. Dienstag –  
Hl. Timotheus hl. Titus**

08.00 Uhr Schulmesse  
Stjz Jules u. Lina Monnet-Pfammatter  
Stjz Marie Fux-Bumann,  
Hermann Bumann  
Stjz Anita und Meinrad Heldner-Ruppen  
Jz Viktor Amherd-Treyer

**27. Mittwoch – Hl. Angela Merici**

18.45 Uhr Hl. Messe

**28. Donnerstag –  
Hl. Thomas von Aquin**

18.45 Uhr Hl. Messe

**29. Freitag**

14.00 bis 18.30 Uhr Anbetung  
18.00 Uhr Rosenkranz  
18.45 Uhr Hl. Messe  
Stjz Trudy und Karl Ritz-Bodenmann  
Stjz Robert und Edith Supersaxo-  
Armangau, German Supersaxo-  
Jordan, Jakob Supersaxo,  
Jörg Supersaxo-Vaudan  
Stjz Arnold und Leonie Schöpfer  
Stjz Emil und Rose Graven-Ruff

**30. Samstag**

08.00 Uhr Hl. Messe  
17.15 bis 18.15 Uhr Anbetung  
und Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse  
Stjz Anna u. Severin Schmid-Heynen  
Stjz Hilda Schmid  
Stjz Hanny Schmid-Nanzer  
Stjz Max Schmid-Escher  
Stjz Margrith u. Walter Lambrigger-Hager  
Stjz Agnes Lambrigger-Volken  
Stjz Marie u. German Gsponer-Zuber

**31. 4. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Familiengottesdienst  
18.30 Uhr Hl. Messe  
Ev Mk 1, 21-28  
Opfer für unsere Pfarrkirche

## Opfer und Gaben

### Für die Antoniuskapelle

Kerzenopfer 351.85

### Opfer und Gaben für unsere Pfarrkirche

14./15. November 117.—

### Opfer und Gaben für die Pfarrei

07./08. November 187.35  
Spenden Opferstock 1 098.60  
Spenden für Pfarrei 250.—  
Gaben für Caritas 792.60  
Kerzenopfer November 1 527.10  
Beerdigungsopfer 70.—  
Messbundkarten 225.—

### Opfer an Dritte

Uni Freiburg 232.—

## Auszug aus den Pfarrbüchern

### Beerdigt wurden



#### † Peter Kalbermatter-Pfammatter

Geboren: 27.11.1933 / Gestorben: 18.11.2020  
Trauergottesdienst: 21.11.2020

*Ein Vater liebt – ohne viele Worte  
Ein Vater hilft – ohne viele Worte  
Ein Vater versteht – ohne viele Worte  
Ein Vater geht – ohne viele Worte  
und hinterlässt eine Leere,  
die in Worten keiner auszudrücken vermag.*

#### † Marianne Zurwerra-Schnydrig

Geboren: 01.11.1935 / Gestorben: 21.11.2020  
Trauergottesdienst: 24.11.2020

*Mütter sterben nicht; Mütter gleichen alten  
Bäumen. In uns leben sie und in unseren  
Träumen. Wie ein Stein den Wasserspiegel  
bricht, zieht ihr Leben in unserem Kreise.  
Mütter sterben nicht; Mütter leben fort auf  
ihre Weise.*

#### † René Schmidhalter-Fleischmann

Geboren: 22.12.1952 / Gestorben: 23.11.2020  
Trauergottesdienst: 27.11.2020

*Uf ds Mal bisch dü nimme da und niemer  
chas verstah. Alls het schini Ziiit, di Ziiit vaner  
Liebi, der Freid und vom Glick, di Ziiit vaner Sorg  
und vam Liide. Äs isch verbi. D Liebi blibt.*

#### † Laetitia Arnold-Bergamin

Geboren: 08.09.1945 / Gestorben: 23.11.2020  
Trauergottesdienst: 02.12.2020

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig  
zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen  
euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe!

## Vereine / Gemeinschaften

**Bitte informieren Sie sich vorher, ob diese  
Anlässe stattfinden.**

### Frauen- und Müttergemeinschaft

**Dienstag, 12. Januar 2021: Spielnachmittag**  
um 14.00 Uhr im Pfarreizentrum  
Spiele und Jasskarten bitte selber mitbringen

### Haus Schönstatt

#### 05. Januar: Lichter-Rosenkranz

Ein Kranz von Rosen – Lichtchen anzünden –  
miteinander und füreinander beten  
19.30 – 21.00 Uhr

#### 12. Januar:

#### Was geht, wenn's so nicht weitergeht?

Frühstück unter Frauen  
mit Impuls für den Alltag  
08.45 – 11.00 Uhr  
mit Sr. M. Rina Huber

#### 18. Januar: Bündnistag

19.00 Uhr Eucharistiefeyer  
mit Bündniserneuerung

## 20. Januar: Pater Kentenich begegnen

Aus Kleinem wird Grosses

19.30 – 21.00 Uhr

mit A. und M. Schwesternmann  
und Sr. M. Rina Huber

## Anbetung

jeden Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr

in der Hauskapelle

jeweils an Sonn- und Feiertagen

von 15.00 bis 17.30 Uhr in der Hauskapelle

## Pfarreinachrichten

### 2021: Jahr des heiligen Josef



Papst Franziskus hat das Jahr des Hl. Josef ausgerufen; beginnend am 8. Dezember 2020, am Fest Maria Unbefleckte Empfängnis bis zum 8. Dezember 2021. Er hat dazu auch ein apostolisches Schreiben mit dem Titel «Patris corde» verfasst. Hintergrund des Schrei-

bens ist unter anderem auch die Corona-krise. Diese habe verdeutlicht, welche Bedeutung gewöhnliche Menschen haben – all jene, die sich jenseits des Rampenlichts tagtäglich in Geduld üben und Hoffnung verleihen, indem sie Mitverantwortung säen. Genauso, wie der heilige Josef, «dieser unauffällige Mann, dieser Mensch der täglichen, diskreten und verborgenen Gegenwart», so Papst Franziskus.

## Josef als bedingungsloser Beschützer

Zugleich sei Josef aber auch «Vater im Annehmen», weil er «Maria ohne irgendwelche Vorbedingungen annimmt», eine noch heute bedeutsame Geste, «in dieser Welt, in der die psychische, verbale und physische Gewalt gegenüber der Frau offenkundig ist», wie der Papst feststellt. Und doch sei Josef für den Papst einer, «der in der Heilsgeschichte eine unvergleichliche Hauptrolle spielt.» Der heilige Josef habe nämlich seine Vaterschaft tatsächlich ganz konkret ausgedrückt, «indem er seine menschliche Berufung zur familiären Liebe in die übermenschliche Darbringung seiner selbst, seines Herzens und aller Fähigkeiten verwandelt hat, in die Liebe, die er in den Dienst des seinem Haus entsprossenen Messias gestellt hat». Deshalb sei er «von den Christen seit jeher geliebt».

## Geliebter Vater

«Geliebter Vater, zärtlicher Vater, sowohl gehorsam als auch gastfreundlich; ein Vater des kreativen Muts, ein Arbeiter, einer, der immer im Schatten steht», mit diesen Worten beschreibt Papst Franziskus den heiligen Josef in seinem Apostolischen Schreiben «Patris corde». Im Hl. Josef hat Jesus die Sanftmut Gottes gesehen. In der Tat sei es so, dass Gott «uns nicht verurteilt, sondern aufnimmt, umarmt, unterstützt und vergibt.» Josef ist Vater auch im Gehorsam gegenüber Gott: Mit seinem «fiat» rettet und beschützt er Maria und Jesus in der Gefahr und lehrt seinen Sohn, «den Willen des Vaters zu tun», und beizutragen zum «grossen Mysterium der Erlösung».





## 2021 Jahr der Taufe

Im Oberwallis hat die «Initiative Üfbrächu» ein Jahr der Taufe ausgerufen. Offizielle Eröffnung dieses Jahres der Taufe findet am Sonntag 10. Januar um 15.00 Uhr in der Felsenkirche in Raron statt, mit einer Tauf-erneuerungsfeier, der Bischof Jean-Marie Lovey vorstehen wird.

Auch in der Pfarrei Brig werden wir 2021 die Impulse und Anregungen zum Thema Taufe aufnehmen und umsetzen. In den Medien in unserem Schriftenstand und auch in diesem Pfarrblatt finden sie weitere Angaben zum Jahr der Taufe.

Manche mögen jetzt sagen, wieso ein Jahr des Hl. Josef und ein Jahr der Taufe. Eines ergänzt das andere, gerade auch der Hl. Josef kann uns helfen, noch mehr aus der Taufgnade zu leben, und als väterlicher Begleiter kann er uns lernen, was es heisst getaufte Kinder Gottes zu sein. Bei der Taufe geht es ja gerade auch um die Gotteskindschaft: Gott als liebenden Vater zu entdecken. Josef als der Pflegevater von Jesus verweist immer auch auf den himmlischen Vater.

Die Weisen gehen nicht zum Herrn,  
um zu empfangen,  
sondern um zu geben.

Fragen wir uns:  
Haben wir zu Weihnachten  
Jesus zu seinem Fest  
ein Geschenk gebracht  
oder haben wir nur untereinander  
Geschenke ausgetauscht?

Papst Franziskus

## Hoffnungslicht



Das Leben bremst, zum zweiten Mal,  
die Konsequenzen sind fatal,  
doch bringt es nichts wie wild zu fluchen,  
bei irgendwem die Schuld zu suchen,

denn solch wütendes Verhalten,  
wird die Menschheit weiter spalten,  
wird die Menschheit weiter plagen,  
in diesen wahrhaft dunklen Tagen.

Viel zu viel steht auf dem Spiel,  
Zusammenhalt, das wär' ein Ziel,  
nicht jeder hat die gleiche Sicht...  
Nein, das müssen wir auch nicht...

Die Lage ist brisant wie selten,  
trotz allem sollten Werte gelten  
und wir uns nicht die Schuld zuweisen,  
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.

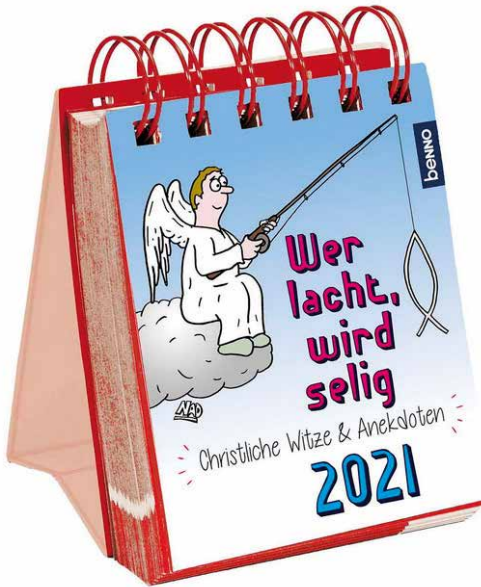
Keiner hat soweit gedacht,  
wir haben alle das gemacht,  
was richtig schien und nötig war,  
es prägte jeden, dieses Jahr.

Für alle, die es hart getroffen,  
lasst uns beten, lasst uns hoffen,  
dass diese Tage schnell vergeh'n  
und wir in bess're Zeiten seh'n.

Ich persönlich glaube dran,  
dass man zusammen stark sein kann...  
Für Wandel, Heilung, Zuversicht,  
zünd' mit mir ein Hoffnungslicht.



Quelle: Unbekannt



Der Kaplan zeigt beim Erstkommunionunterricht den Kindern den Beichtstuhl. Ein kleiner Junge sieht die Stola dort hängen und fragt den verdutzten Kaplan: «Müsst ihr euch jetzt auch anschnallen?»



Der vor 132 Jahren geborene Schauspieler Charlie Chaplin war gern auf Gesellschaften gesehen. Einmal unterhielt er die Runde, indem er verschiedene Grössen nachahmte. Dabei sang er auch eine Opernarie. Die Bekannten staunten über seine Sangeskunst. Chaplin dagegen sagt: «Ich kann nicht singen, ich habe nur Caruso nachgeahmt.»



Um das persönliche Gebet in seiner Gemeinde zu fördern, hängt der findige Pfarrer folgenden Spruch in den Schaukasten vor der Kirche: «Wenn Sie wieder einmal nicht einschlafen können, zählen Sie keine Schäfchen – sprechen Sie mit dem Hirten!»

In der Sonntagsschule fragt der Pfarrer: «Was muss man tun, um in den Himmel zu kommen?» Magnus antwortet: «Sterben!»



«Warum musstest du heute nachsitzen?», fragt der Vater. «Ich habe mich geweigert, jemanden zu verpetzen.» – «Das war aber fair von dir, worum ging es denn?» – «Unser Lehrer wollte wissen, wer Julius Cäsar ermordet hat.»



Im Kindergottesdienst wiederholt der Kaplan in der Predigt mit den Kindern die eben in der Lesung gehörte Schöpfungsgeschichte. Er fragt: «Welche Sünde hat Adam begangen?» Svenja antwortet: «Er hat von dem verbotenen Apfel gegessen.» «Richtig», lobt der Kaplan. «Und womit wurde er dann bestraft?» Svenja weiss es: «Er musste Eva heiraten.»



Der Lehrer fragt die Schüler: «Was macht man, wenn plötzlich ein Gewitter aufzieht?» – «Dann muss man sich schnell auf den Boden legen!», sagt Franz. «Und warum?» will der Lehrer wissen. «Damit der Blitz glaubt, dass man schon tot ist!»



Emily darf mit Mutti zu einer kurzen Andacht mit in die Kirche. Eine Messe hält sie noch nicht durch. Interessiert, schaut sich Erna um: die bunten Fenster, grosse Kerzen und das ewige Licht. Doch bald wird es ihr langweilig und sie fragt die Mutti: «Dauert es noch lange, bis die Ampel auf Grün schaltet?»

---

Texte aus dem Aufstellkalender «Wer lacht, wird selig 2021» – Verlag St. Benno Verlag  
368 Seiten, 10 x 8 cm, Spiralbindung,  
durchgehend zweifarbig, zum Aufstellen  
Erhältlich in jeder Buchhandlung

## GOTTESDIENSTORDNUNG IN DER REGION BRIG

Ab 1. Dezember können 50 Personen bei den Gottesdiensten mitfeiern. Es gilt überall Maskenpflicht und die gewohnten Distanzregeln.

<b>Messen Brig:</b>	Samstag	18.30
	Sonntag	10.00 / 18.30
<b>Messen Glis</b>	Samstag	17.00 / 18.30
	Sonntag	09.30 / 11.00
<b>Messe Mund</b>	Sonntag	10.15
<b>Messen Naters</b>	Samstag	17.00 / 18.15 / 19.30
	Sonntag	07.30 / 09.30 / 11.00
<b>Messen Ried-Brig / Termen</b> (im Wechsel)	Samstag	18.45
	Sonntag	09.30

Für die Pfarreien Glis, Mund und Naters gilt folgendes **Reservationssystem**: Jeweils ab Montag bis Samstag mittags sind in der Pfarrkirche Listen aufgelegt, in welche sich 48 Personen pro Messe eintragen können. Wir bitten pro Wochenende nur eine Messe mitzufeiern und somit möglichst vielen Personen eine Mitfeier zu ermöglichen. Vor der Messe wird eine Eingangskontrolle durchgeführt.

Für die Pfarreien Ried-Brig, Termen und Brig besteht die Notwendigkeit der Reservation nicht. In Brig besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Messe im Pfarreizentrum zu übertragen.

Für die Werktagsmessen gibt es kein Reservationssystem. Für die Zeiten werktags verweisen wir auf die Anschlagkästen, Homepages und Pfarrblätter.

AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



## HERZ-JESU-PFARREI BRIG

Pfarrer	Edi Arnold	079 277 19 62
	E-Mail:	edi.arnold@rhone.ch
Pater	René Klaus	027 921 16 63
Pfarreiratspräsidentin	Liliane Fux-Schnydrig	079 726 67 29
Kirchenvogt	Markus Werlen	027 922 90 50
Sakristan + Abwart	Martin Furrer	079 607 72 31

### Pfarreisekretariat und Pfarreizentrum

Sekretariat 027 923 32 67

Öffnungszeiten: Montag: 8.30–11.30 Uhr  
Mittwoch: 8.30–11.30 / 14.00–17.30 Uhr  
Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr

### Pfarrei Herz-Jesu

Alte Simplonstrasse 13, Postfach 444, 3900 Brig

Telefon 027 923 32 67  
Homepage: [www.pfarrei-brig.ch](http://www.pfarrei-brig.ch)  
E-Mail: [sekretariat@pfarrei-brig.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-brig.ch)

### Pfarreizentrum

Reservation: Telefon, Fax oder Mail, siehe Sekretariat

### Antoniuskapelle

Sakristan Klaus Perrollaz 079 206 66 85

Januar 2021 ♦ Erscheint monatlich ♦ 65. Jahrgang Nr. 1